

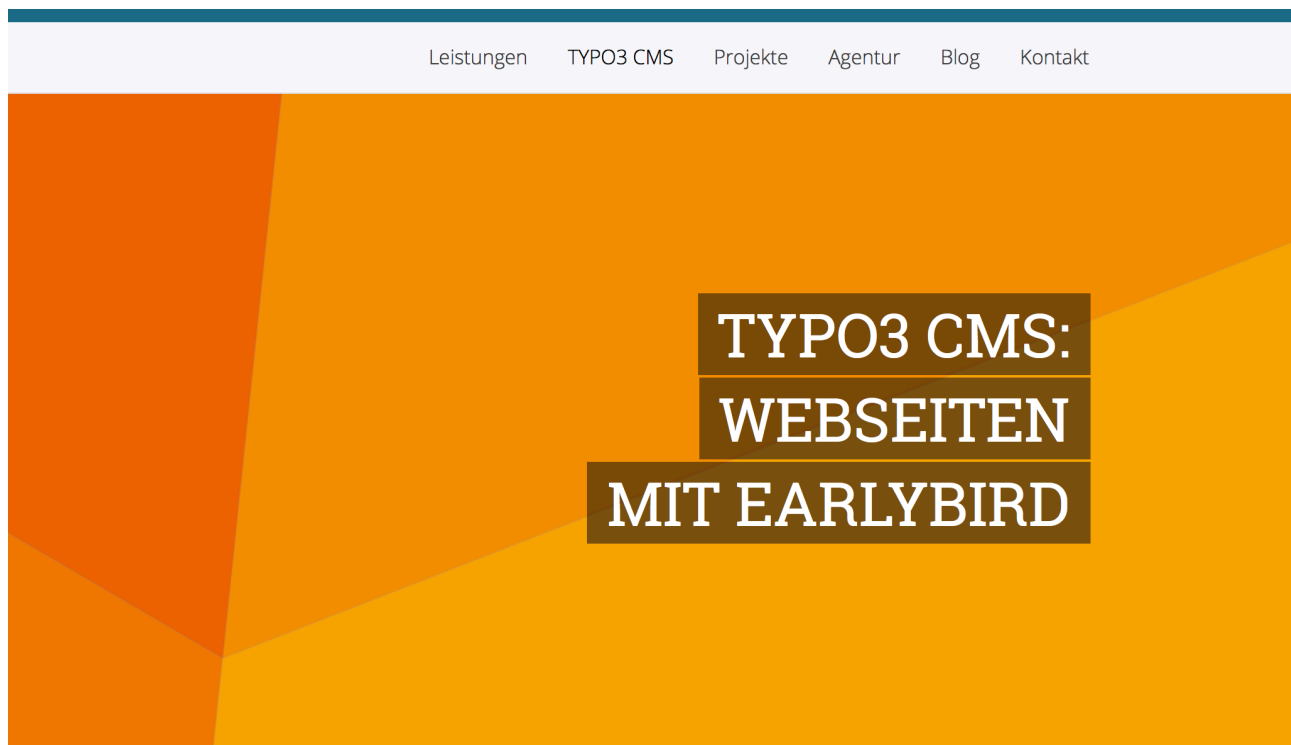
Kundenprojekt:

Earlybird GmbH & Co KG

Kunde: Earlybird ist eine Digital-Agentur mit Sitz in Wien. Die Agentur setzt einen starken Fokus auf Web-Entwicklung mit dem CMS-System TYPO3.

Leistung: Wir haben für Earlybird zielgruppenrelevanten Content erstellt, der für den Blog und die Social-Media-Accounts geeignet ist.

Problem & Lösung: Die Geschäftsleitung der Digital-Agentur Earlybird wollte zielgruppenrelevanten Content für potenzielle Kunden erstellen lassen. Nach der Absprache mit der Geschäftsleitung haben wir Bloginhalte kreiert, welche sich an die Zielgruppe richten und die wichtigsten SEO-Keywörter enthalten. Auf der folgenden Seite finden Sie ein Beispieltext unserer Zusammenarbeit.



WordPress vs. TYPO3: Welches CMS ist für Ihre Website besser geeignet?

Die Wahl für das richtige **Content-Management-System (CMS)** ist von zentraler Bedeutung für Unternehmen. Neben WordPress ist TYPO3 derzeit eines der meist verwendeten Open-Source-CMS im deutschsprachigen Raum. Da beide CMS unterschiedliche **Vor- und Nachteile** aufweisen, ist eine Auswahl nicht immer einfach. Entscheidend für die Wahl des CMS ist der individuelle Zweck, für den Sie eine Website erstellen möchten.

Überlegen Sie sich daher vorab, welche **Zielerreichung** für Sie und Ihr Unternehmen im Vordergrund steht. Je nachdem, ob Sie eine einfache **Landingpage, einen Blog oder eine komplexe Website** aufbauen wollen, eignen sich die beiden CMS unterschiedlich gut. Im Folgenden möchten wir Ihnen daher aufzeigen, in welchen Fällen Sie sich für **WordPress oder TYPO3** entscheiden sollten:

In welchen Fällen eignet sich welches CMS?

Einfache Webprojekte: Blog, Landingpage & One-Pager

Sie möchten für Ihr Unternehmen einen Blog aufsetzen oder einen One-Pager erstellen? Dann eignet sich das **CMS von WordPress** für diesen Zweck optimal. Durch die einfache Anwendung und zahlreichen Erweiterungen ist WordPress für kleine Projekte oder einfache Unternehmenswebsites die bessere Lösung. Ein besonderer **Vorteil von WordPress** liegt darin, dass für den Aufbau einer Website keine IT-Fachkenntnisse nötig sind.

Durch die große Auswahl an Plugins bei WordPress stehen Tools zur Verfügung, mit denen sich die Funktionen der Website **manuell erweitern** lassen. Im Vergleich zu TYPO3 kann WordPress in diesem Fall durch einen reduzierten Installations- und Verwaltungsaufwand sowie geringere Kosten überzeugen. Für **kleine Webprojekte** lohnt sich eine Investition in das TYPO3-CMS daher nicht.

Obwohl WordPress das **meist genutzte CMS** der Welt ist, können Sie ebenfalls auf Systeme von WIX oder Joomla zurückgreifen, um ein einfaches Webprojekt aufzusetzen.

Komplexe Websites: Funktionale und skalierbare Internetpräsenz für mittlere und große Unternehmen

Bei komplexen Websites mit **großen Datenbeständen** kommt das WordPress-CMS an seine Grenzen. Für umfangreiche Websites ist ein CMS nötig, das Funktionalität bietet und frei skalierbar ist. TYPO3 bietet genau diese Vorteile. Das **TYPO3-CMS** ist daher für

Unternehmen geeignet, die auf ein großes Redaktionsteam, Mehrsprachigkeit und Multidomains angewiesen sind. Zudem ermöglicht TYPO3 als **Enterprise-Content-Management-System** eine unkomplizierte Anbindung von SAP- oder CRM-Lösungen.

Auf diese Weise lassen sich **zahlreiche Geschäftsprozesse** eines Unternehmens ohne Probleme einbinden. Für Sie und Ihr Unternehmen ist das Thema Sicherheit der Website ebenfalls wichtig? Dann kann TYPO3 durch seine zahlreichen **Sicherheitsvorkehrungen** glänzen. Trotz der umständlichen Installation und Verwaltung ist TYPO3 im Vergleich zu WordPress der **klare Sieger** bei komplexen Webprojekten. Denn die anfängliche Investition in das umfangreiche CMS lässt sich langfristig rentieren.

Websites für Konzerne und Behörden: Stabiler und sicherer Internetauftritt bei sehr großen Nutzerzahlen

Für große Konzerne, Behörden und öffentliche Einrichtungen stehen die **Sicherheit und Stabilität** des Internetauftritts im Vordergrund. Durch die hohe Nutzerzahl muss die interne und externe Kommunikation über die Website **einwandfrei funktionieren**. Das CMS von WordPress wird diesen Anforderungen jedoch nicht gerecht.

Die zahlreichen Sicherheitslücken und die eingeschränkte Funktionalität schließen eine Nutzung von WordPress daher aus. Auch der einfache und kostengünstige Aufbau einer WordPress-Website bietet **großen Konzernen oder öffentlichen Organisationen** keinen zusätzlichen Mehrwert. Durch TYPO3 lassen sich dagegen die **anspruchsvollen Voraussetzungen** der Unternehmen und Behörden optimal umsetzen.